



Am 15. Oktober 2017 trafen sich die zehn- bis vierzehnjährigen Kinder der Gemeinden des Kirchenbezirks in Hamm.

Den KiGo 10-14 führte Priester Carsten Neubacher gemeinsam mit Priester Peter Suhr durch. Thema war das Handeln Gottes als Schöpfer ausgehend vom Bibelwort aus 1. Mose 1 aus Vers 31: „Gott sah alles, was er gemacht hatte und siehe, es war sehr gut.“

In den Liedern "Laudato si", "Wunder", "He's got the whole world", "Aus Gottes guten Händen" und "Weißt du wie viel Sternlein stehen" (Sologesang von Lilly) kam noch einmal der Lobpreis Gottes für seine Schöpfung zum Ausdruck.

Priester Neubacher führte lebendig und bildhaft aus, dass das, was Gott schafft, immer gut ist. Dies gilt für die irdische wie für die geistige Schöpfung. Auch in der Gegenwart ist Gott als Schöpfer tätig und wer das erkennt, begreift und glaubt, ist dankbar für eine Zukunft mit einem von Gott verheißenen neuen Himmel und einer neuen Erde.

Schöpfungsbericht schließt Lehre von der Evolution nicht aus

Die Kinder erkannten, dass, was sie im Religionsunterricht über die Schöpfung Gottes lernen, nicht ausschließt, was in der Schule zur Evolution gelehrt wird oder umgekehrt. Verdeutlicht wurde dies in einer Grafik zur Evolution und der Gegenüberstellung der Schöpfungsabschnitte, wie sie in der Bibel beschrieben werden.

Nach dem „Happy Birthday“ für alle Geburtstagskinder der letzten Wochen und dem Schlusslied „Möge die Straße uns zusammenführen“ gingen die Kinder in ihre Unterrichte.

Gemeinsamer Religionsunterricht zum Thema "Reformation"

Die Religionsunterrichte zum Thema „Reformation“ fanden diesmal klassenübergreifend statt. Nach dem Einstieg über das Bild des Lutherdenkmals in Worms, das die Kinder interpretierten und nachstellten, gab es Informationen über Luthers Leben und Wirken. Dann wurde der Unterricht handlungsorientiert in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeiten fortgeführt. Es gab Angebote zum Basteln, Rätseln, Puzzeln und Lesen. Einzelne Kinder wurden zu Experten und stellten ihr neues Wissen den Mitschülern vor. Am Ende des Unterrichts resümierten die Kinder, dass ihnen

die Stunden gut gefallen, besonders die Arbeit in Gruppen, und sie viel Neues gelernt hätten.

17. Oktober 2017

Text: RS/kj

Fotos: G. Salewsky



